

## Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 2023/24

### MA-Studiengang Sprache-Interaktion-Kultur

Liebe Studierende,  
hier finden Sie das Lehrangebot für das WS 23/24!

Das kommende Semester wird ein Semester mit Präsenzanteilen und digitalen Anteilen werden. Bitte melden Sie sich **möglichst frühzeitig** für die Kurse in Campus Online/Cmlife **UND** in Elearning an. Nähere Informationen zum geplanten Verlauf, ob Präsenz oder digital, erhalten Sie dann u.a. dort.

**Achtung: Die Modulverknüpfungen werden weiterhin nur „auf Zuruf“ angelegt. D.h., Sie geben uns Bescheid, für welche Module Sie eine Prüfungsleistung in einem bestimmten Seminar erbringen wollen. So wissen wir, welche Modulverknüpfungen tatsächlich gebraucht werden.**

So geht's:

- 1) Sie melden sich zu Semesterbeginn ganz normal zur Teilnahme in einem Seminar auf CO an.
- 2) Nach einigen Wochen wissen Sie, ob und welche Prüfungsleistung Sie hier tatsächlich erbringen wollen (Hausarbeit, Klausur etc.), und zwar für welche Module (z.B. für das Modul 8.1 oder 8.3 oder Modul 9 etc).
- 3) Sie prüfen in CO, ob die Modulverknüpfung bereits besteht (evtl. hat sie jemand anderes schon gemeldet)
- 4) Wenn nicht: Schreiben Sie eine Email an das Sekretariat und bitten darum, eine Modulverknüpfung anzulegen. Dazu schicken Sie folgende Infos:
  - Studiengang SprlnK,
  - Seminar „Titel“ (Dozent/in)
  - für das Modul X.Y, Anzahl LP: Z

Natürlich können Sie nur Modulverknüpfungen anlegen lassen, die für die Veranstaltungen vorgesehen sind, das sehen Sie im hier vorliegenden Vorlesungsverzeichnis!

Für die Anrechnung der Sprachkurse müssen Sie nach Bestehen der Prüfung das Prüfungsamt SpLit darüber informieren. Die Leistungen werden vom Prüfungsamt manuell erfasst.

Ich möchte Sie noch einmal ermuntern, dass Sie die Seminarveranstaltungen nach Ihren gewünschten Schwerpunkten wählen. Schauen Sie, dass Sie am Ende der ersten drei Semester das, was Sie für die Masterarbeit an Wissensvoraussetzungen brauchen, beisammenhaben.

Für Modul 9, für das alle Hauptseminare belegt werden können, wählen Sie Veranstaltungen, die Ihren persönlichen thematischen Schwerpunktsetzungen entsprechen, am besten als Vorbereitung auf die Masterarbeit.

In Modul 11, Studium Generale, können Sie alle Seminare des Semesterprogramms (ohne Modulzuordnung) wählen sowie Seminare, die Sie interessieren und fachlich passen (in diesem Fall sprechen Sie mich an, ich trage Sie in CO/Cmlife ein).

Das Modul 12.1. Forschungskolloquium belegen Sie bei der Dozentin oder dem Dozenten, die die Masterarbeit betreuen werden. Das besprechen Sie am besten alles in einer Sprechstunde mit der entsprechenden Person.

Für alle Fragen, die noch auftauchen, wenden Sie sich an mich, Ihre Studiengangsmoderatorin!

Mit herzlichen Grüßen,  
Karin Birkner  
*Follow us on facebook!*

<b>Studienaufbau (Modulplan) MA Sprache – Interaktion – Kultur</b>					
<b>Modul 1</b>	Sprachwiss. Propädeutikum „VHB Repetitorium“	S	5	HA/KL	
	<b>Modulbereich Theorien und Gegenstandsbestimmung</b>				
<b>Modul 2</b>	2 Theoretische Grundlagen Sprache und Kultur	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 3</b>	3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 4</b>	4 Sprache im Gebrauch	S/Mt	8	HA	Note
	<b>Modulbereich Forschungsmethoden</b>				
<b>Modul 5</b>	5 Überblick über Methoden empirischer Forschung	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 6</b>	<b>Qualitative und Quantitative Sprachforschung</b>				
	6.1 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 1	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
	6.2 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 2	S/V/Mt	3	KIL	
	6.3 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 3: Methodenpraxis	Ü	3	KIL	
	<b>Modulbereich Inhaltsbereiche</b>				
<b>Modul 7</b>	<b>Kultur und Kommunikation</b>				
	7.1 Kultur und Kommunikation	S/Mt	8	HA	Note
	7.2 Kultur und Kommunikation	S/V/Mt	3	KIL	
<b>Modul 8</b>	<b>Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion</b>				
	8.1 Kontaktprozesse 1	S/V/Mt	5	HA	Note
	8.2 Kontaktprozesse 2	S/V/Mt	3	KIL	
	8.3 Kontaktprozesse 3	S/V/Mt	3	KIL	
<b>Modul 9</b>	9 Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur	S/M	8	HA	Note
	<b>Modulbereich Praxiskomponente &amp; Studium Generale</b>				
<b>Modul10</b>	10.1 Praktikum	P	10	Bericht	

	10.2 Text/Kommunikation im Beruf	Ü/ Tagun g	3	KIL	
	<b>Modulbereich Studium Generale</b>				
<b>Modul 11</b>	11 Studium Generale		8		
	<b>Modulbereich Masterprojekt</b>				
<b>Modul 12</b>	12.1 Forschungskolloquium	K	3	Präsen tation	
	12.2 Abschlussarbeit	MA	27	Master arbeit	Note

## Inhaltsverzeichnis

Computerraum für Studierende (CIP-Pool) .....	5
Schreibzentrum .....	6
Studiensupport der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät .....	6
Angebote Lehrveranstaltungen nach Fächern .....	8
AFRIKANISTIK.....	8
<i>Interdisciplinary Seminar 1. Methods – Fieldwork and Data</i> .....	8
<i>Overview of African Languages</i> .....	8
<i>Languages and Societies: Sociolinguistics</i> .....	8
<i>Thematic Course 2: Language Families</i> .....	8
<i>Current Trends in African Linguistics</i> .....	8
ARABISTIK.....	9
<i>Arabic in Africa: language policies, identities and ideologies Seminar</i> .....	9
<i>Introduction to Historical Linguistics: Exploring Language Change and Relationship</i> .....	9
ANGLISTIK.....	9
<i>Advanced Seminar Linguistics (English in Africa)</i> .....	9
<i>Advanced Seminar Linguistics (Online Discourse: Mediated Communication)</i> .....	10
<i>Advanced Seminar Linguistics (Discourse Analysis)</i> .....	10
<i>Proseminar Linguistics (Varieties of English around the World)</i> .....	10
<i>Advanced Seminar Linguistics (Variational Pragmatics)</i> .....	11
<i>Project Work and Final Thesis Preparation</i> .....	11
GERMANISTISCHE LINGUISTIK.....	11
<i>Online-Vorlesung Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft</i> .....	11
<i>Repetitorium (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum)</i> .....	11
<i>Videographische Religionsanalyse</i> .....	12
<i>Sprachliche Zweifelsfälle</i> .....	12
<i>Diskriminierung und Inklusion durch Sprache – analog/digital</i> .....	12
<i>Transkribieren</i> .....	13
<i>Cross- and Intercultural Pragmatics</i> .....	13
INTERKULTURELLE GERMANISTIK .....	14
<i>Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch</i> .....	14
<i>Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick</i> .....	14
<i>Interkulturelle Linguistik: Gegenstände und Methoden</i> .....	14
<i>Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick</i> .....	14
<i>Interkulturelle Germanistik: Rahmenbegriffe und Methoden</i> .....	15
<i>Kulturwissenschaftliche Konzepte: Sprachliche Lebenswelten</i> .....	15
<i>Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden</i> .....	15
<i>Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation in Institutionen</i> .....	15
<i>Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturalität in der Weiterbildung</i> .....	15
VHB-Kurse .....	15
ROMANISTIK.....	16
<i>Les français en Afrique (Faire la morale ? Regards croisés sur un phénomène aux marges de la linguistique)</i> .....	16
<i>Paysages linguistiques en Afrique: Introduction (Multilinguisme et contacts linguistiques)</i> .....	16
SOZIOLOGIE.....	16
<i>Beobachtung, Interviews, Diskursanalyse</i> .....	16
<i>Mensch, Lebenswelt und Gesellschaft</i> .....	16
<i>Einführung in die Empirische Sozialforschung</i> .....	17
<i>Erving Goffman</i> .....	17
<i>Digitalisierung der Religion</i> .....	17

## Computerraum für Studierende (CIP-Pool)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

**Zugangsberechtigungen** zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelegungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass

- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
- die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
- Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
- Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe **Hinweisblatt** aus der Studentenkanzlei).

**Registrierung** Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail ([Kennung@uni-bayreuth.de](mailto:Kennung@uni-bayreuth.de)) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

## Schreibzentrum

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter: [www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de](http://www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de)

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter:

[schreibzentrum@uni-bayreuth.de](mailto:schreibzentrum@uni-bayreuth.de). Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

## Studiensupport der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät

Der Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

### **Beratung**

Sie haben eine Frage zu Ihrer Studiensituation und suchen eine Ansprechperson? Es tauchen Probleme oder Konflikte im Studium auf und Sie wünschen sich vertrauliche und unabhängige Beratung? Vereinbaren Sie gerne einen Gesprächstermin.

### **Studierkompetenz**

Sie möchten Ihre Studierkompetenzen erweitern und mehr aus Ihrem Studium herausholen? Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern.

### **Studienqualität**

Sie möchten sich an der Verbesserung der Studienbedingungen an der Universität Bayreuth beteiligen? Sie haben konkrete Tipps zur Weiterentwicklung der Studienqualität in Ihrer Lehrveranstaltung oder Ihrem Studiengang? Melden Sie sich bei uns!

Weitere Infos zu den Veranstaltungen und die Kontaktdaten finden Sie auch auf der Internetseite

<https://www.educare.uni-bayreuth.de/de/studiensupport/index.html>

Kontakt:

Anke Nissels

Fakultätsreferentin für Lehre und Studierende

Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät

[puls.split@uni-bayreuth.de](mailto:puls.split@uni-bayreuth.de)

GW I, Raum 1.01

Tel. (0921) 55-3607

## Angebote Lehrveranstaltungen nach Fächern

### AFRIKANISTIK

#### DEPARTMENT OF AFRICAN LINGUISTICS & LITERATURES

**40170 Interdisciplinary Seminar 1. Methods – Fieldwork and Data Analysis Harvey**

S 2 hpw, Monday 10-12; S 94  
MA AVVA C7, **SprInk M6**

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

**40171 Overview of African Languages Harvey**

S 2 hpw, Wednesday 12-14; S 90  
MA AVVA E1.1; **SprInK M8.1-3**

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties, and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics, and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

**40172 Languages and Societies: Sociolinguistics Sommer**

S 2 hpw, Thursday 8-10; S 90  
MA AVVA E1.2; **SprInK M7.1-2**

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa on an advanced level. Students will first of all be provided with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, several case studies will be closer looked at.

**40177 Thematic Course 2: Language Families Sommer**

S 2 hpw, Wednesday 10-12; S 92  
MA AVVA E1.5, Swahili Studies Specialization, **SprInK M8.1-3**

This advanced course will deal with synchronic and diachronic aspects of language structures and the classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent we will also consider approaches developed in and relevant for neighbouring academic fields.

**40178 Current Trends in African Linguistics Sommer**

S 2 hpw, Thursday 14-16; S 90  
MA AVVA E1.6, Swahili Studies Specialization,  
**SprInK M6.1-2**

This course will give an overview of the current thematic, methodological, and disciplinary approaches to relevant fields of African linguistics. If you wish to specialize in one specific academic field of African linguistics, you will get acquainted with current approaches to research questions. You will select and review relevant literature within this particular domain and independently work on a thematic poster or podcast.



## ARABISTIK

- 40204**      **Arabic in Africa: language policies, identities and ideologies**      **Serrelli**  
**Seminar**  
2 SWS, Fr 8.30-10, Raum: S 92, English  
**Anmeldung in der Arabistik**  
**SprInK 8.2-3**

The African continent is known for its linguistic diversity. However, some languages are more widespread than others in terms of the number of speakers and also from a sheer geographical point of view. Arabic is the first language of the majority of North Africans, the official language of North African countries and other countries such as Djibouti and the Comoros, and the main language of Islam. As such, it is one of the most important languages of Africa. Arabic is considered and appropriated by different speakers or actors as a language of solidarity, a language of culture, a language of religion, a language of power, a language of oppression, a language of empowerment, and much more. In this seminar, we will focus on the intersection of identity, politics and language. After an overview of the spread of Arabic varieties in Africa, we will review the national and transnational policies involving Arabic and, finally, we will analyse selected cases in more detail to grasp the complexity of the relationship between language and identity, language and power, language and ideology at the local level.

Prior knowledge of Arabic is recommended but not required. The course is intended for students of Arabic Studies or other subjects (preferably in the 5th BA semester or more advanced) who are interested in the socio-political aspects of Arabic in Africa.

- 40148**      **Introduction to Historical Linguistics: Exploring Language**      **Zucchi**  
**Change and Relationship**  
Seminar, 2 SWS, Do 14-16, Raum: S 92, English  
**Anmeldung in der Arabistik**  
**SprInK 8.2-3**

This seminar introduces bachelor students to various approaches and issues related to the diachronic study of language. Beginning with an exploration of traditional historical linguistics' assumptions and methodologies, the course will progress to examine alternative models of linguistic relationships and general trends in language change. It will explore intersections of historical linguistics with related disciplines and subfields of linguistics, including typology, dialectology and the study of language contact. Additionally, the seminar will familiarise students with both traditional and latest methodologies employed in historical linguistic studies, with a particular focus on understanding the strengths and limitations of these different approaches and models. By drawing on cross-linguistic studies, the course welcomes students of all languages, requiring only a basic knowledge of linguistics as a prerequisite.

## ANGLISTIK

- 00085**      **Advanced Seminar Linguistics (English in Africa)**      **Otundo B**  
HS, 2 SWS, Fr 10-12, Raum: S 91, English  
**SprInK 8.1-3**

In this seminar we will look at the structure, status, functions and uses of English in various parts of Africa. Particular regional focal points of English in Africa (East Africa, West Africa, South Africa) will be used to discuss theoretical concepts such as types of multilingualism, code switching, pidginization, creolization. Special emphasis will also be placed on the discussion of particular uses of English in institutional contexts (education, media, literature). Key points of this seminar are:

- Status and function of language in multilingual societies
- Language politics in a postcolonial environment
- Language contact and its effects
- Language use in literature and the media

**41151**

**Advanced Seminar Linguistics (Online Discourse: Mediated Communication)**

**Anchimbe**

HS, 2 SWS, Mo 12-14, Raum: S 94, English

**SprInK 8.1-3**

This course aims to describe the methodological, theoretical and analytical frameworks and approaches used in mediated communication research so far. These include sociological, sociolinguistic, pragmatic, empirical, forensic, conversational & discourse analytic, cultural, etc. approaches. Important here is how these approaches answer questions such as: how is communication carried out in computer-mediated situations online? What is the function of the medium in: 1) the ways people pass on messages, i.e. communicate, 2) keep communion, i.e. stay in contact, 3) construct communities of practice, i.e. shared values and features, and 4) how language is a central factor in all these communications and communities.

Preparatory readings:

Herring, Susan et al. eds. 2013. Handbook of Pragmatics of Computer-Mediated Communication.

Berlin: De Gruyter Mouton

Baron, Naomi S. 2008. Always on: Language in an Online and Mobile World. Oxford: Oxford University Press.

Journal of Computer Mediated Communication.

**41152**

**Advanced Seminar Linguistics (Discourse Analysis)**

**Anchimbe**

HS, 2 SWS, Di 10-12, Raum: S 94, English

**SprInK 8.1-3**

Discourses are not produced in a vacuum but within societal spaces that inform and mitigate their content and form. Discourse analysis is an analytical approach that illustrates how language is used to shape reality thereby revealing dominant patterns of thinking and acting in society. This course studies the interface between discourses and society through the lens of a variety of discourse analysis frameworks: critical discourse analysis, historical discourse analysis, political discourse analysis, etc. We will investigate issues of power, inequality, social status, race, minority-majority, gender and discrimination in media (film, newspapers), religious, political, government, advertisement, and other discourses.

Preparatory reading:

Fairclough, Norman. 2013. Critical Discourse Analysis: The Critical Study of Language. London: Routledge.

**41179**

**Proseminar Linguistics (Varieties of English around the World)**

**Bieswanger**

Seminar, 2 SWS, Do 14-16, Raum: S 124, English

**SprInK 8.2-3**

This course surveys the geographical varieties of English around the world, including "big" and "small" as well as native and non-native varieties. With the help of available literature, authentic texts, recordings and audiovisual material, we will identify the main kinds of linguistic differences between these varieties at the individual levels of language and the most important linguistic features of selected geographical varieties of English.

**41181**      **Advanced Seminar Linguistics (Variational Pragmatics)**      **Bieswanger**  
HS, 2 SWS, Do 10-12, Raum: S 55, English  
**SprInK 8.1-3**

Variational Pragmatics is a fairly new field of inquiry, aiming at the systematic investigation of previously neglected intra-lingual variation at the pragmatic level. We will focus on the theoretical framework of Variational Pragmatics and the empirical analysis of pragmatic variation concerning varieties of pluricentric languages such as English.

**41191**      **Project Work and Final Thesis Preparation**      **Bieswanger**  
Übung, 2 SWS, Mi 10-12, Raum: S 125, English  
**SprInK 12.1**

This course is meant to give students an opportunity to develop and discuss their project work papers (BA Anglistik/Amerikanistik Projektseminar) as well as their final thesis projects (Bachelor thesis, MA thesis, Zulassungsarbeit) in English linguistics. – Please note: This is not the exam preparation class for the written Lehramt Staatsexamen (please attend the class specifically designed for StEx candidates)

## GERMANISTISCHE LINGUISTIK

**40358**      **Online-Vorlesung Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft**      **Birkner**  
V, 2 SWS, **online**  
LA WM bzw. DM; BA GERM Kern/Kombi GL3 (V), WP3; BA  
Ling KuG GL 5.1 (V2.L1); **MA SprInk M5**

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 LP, 4 LP IG, Sprink 5 LP, nähere Angaben im Elearningkurs).

**40375**      **Repetitorium (Sprachwissenschaftliches Propädeutikum)**      **Birkner**  
VHB-Online-Kurs  
**MA SprInk M1**

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst per email bei [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de) an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

**40366 Videographische Religionsanalyse Birkner**  
HS, 2 SWS, Di 14-16, Raum: S 91  
BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA SprInk M4,  
M6.1-2, M9

**Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit der Universität Bern statt (digital/hybrid) Es startet bereits im September, kann aber auch im Oktober begonnen werden. bitte melden Sie sich bei Prof. Birkner!**

Videos gewinnen auch als Gegenstand und Medium qualitativer Sozial- und Religionsforschung an Bedeutung. Dies liegt einerseits an deren Prominenz als soziale Kommunikationsmedien und andererseits an ihrem Potential, soziale Praktiken detailliert und wiederholt beobachten und analysieren zu können.

In unserem Kurs werden wir uns mit den zentralen Aspekten und konkreten Schritten videographischer Religionsforschung befassen. Wir werden einschlägige Fachartikel lesen und besprechen, mit Expert:innen unterschiedlicher Fächer (Theologie, Religionswissenschaft, Soziologie, Interaktionslinguistik, Sozialanthropologie) diskutieren und die gewonnenen Einsichten auf eigene kleine Forschungsprojekte anwenden.

**40365 Sprachliche Zweifelsfälle Bachmann-Stein**  
HS, 2 SWS, Mo, 16-18, Raum: S 125  
LA SM/WM bzw.DM/BA Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4  
SprInk M3

Gegenstand des Seminars sind Ausprägungen nichtlinguistischer Sprachreflexion, wie sie sich zeigen, wenn Aspekte des Systems, des Gebrauchs und des Wandels der Sprache in öffentlichen Diskursen aus einer laienlinguistischen Perspektive thematisiert oder wenn Einstellungen zur deutschen Sprache (z. B. Überfremdung, Sprachverfall) geäußert werden. Im Mittelpunkt des Seminars werden vor allem Themenfelder zeitgenössischer öffentlicher Sprachreflexion stehen wie Sprachpurismus (Fremdwortdiskussion), Schriftlichkeit im Alltag, Sprache und Identität, Ethnolekte bzw. ethnisch geprägte Ausdrucksweisen, Sprache und Gerechtigkeit (geschlechtergerechte Sprache), Sprache und Richtigkeit (Sprachnormen), Sprachkompetenz und Medien.

**Literatur:** Klein, Wolf Peter (2018): Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen. Theorie, Praxis, Geschichte. Berlin, Boston: de Gruyter.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=38221>) und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Hausarbeit

**00384 Diskriminierung und Inklusion durch Sprache – Fabian-Trost**  
**analog/digital**  
V, 2 SWS, Do, 16-18  
LA WM bzw. DM; BA GERM Kern/Kombi GL3D (V), WP3; BA  
Ling KuG V2.L1; MA SprInk M6.2

Die Vorlesung befasst sich mit den sprachlichen Merkmalen von Diskriminierung und Inklusion. Im Fokus stehen linguistische Theorien, die sich mit den Themenkomplexen Sprache & Diskriminierung und Sprache & Inklusion in analogen und auch in digitalen Kommunikationsformaten beschäftigen. Außerdem werden empirische Studien vorgestellt, die die Diskriminierung und Inklusion von Minderheiten durch Sprache untersuchen. Dabei konzentrieren wir uns zum einen auf minderheitenspezifische kommunikative Merkmale der Inklusion und der Exklusion, zum anderen auf minderheitenübergreifende und auch intersektionale kommunikative Musterhaftigkeit, die zur Inklusion und zur Anti-Diskriminierung von Minoritäten beitragen. Den Gegenstand der Vorlesung bilden v.a. Studien zu Cybermobbing, Hassrede, Gegenrede, Leichte Sprache, Self-Empowerment von Minderheiten durch digitale Kommunikation, gegen Minderheiten gerichtete Desinformation und Genderdiskurse.

Die Vorlesung lässt sich in drei Blöcke einteilen:

1. Linguistische Theorien der Diskriminierung und Inklusion durch Kommunikation
2. Empirische Studien zur Analyse von Diskriminierung und Inklusion in analogen und digitalen Kommunikationsformaten

### 3. Klausurvorbereitung

Leistung: Abschlusstest (30 Minuten)

#### **00297 Transkribieren**

**Groß**

PS, 2 SWS, Fr. 10-12 und in Blocks, Raum: S 36

BA Ling KuG GL 5.2 (V2.L2); **MA SprInk M6.3**

**ACHTUNG! Dieses Seminar wird unregelmäßig angeboten, bitte belegen Sie es dieses Semester!**

Dieses Seminar ist praktisch ausgerichtet und vermittelt Methoden der linguistischen Gesprächsforschung zur schriftlichen Aufbereitung von audio- und videoteknisch aufgezeichneten Gesprächen. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen und dem Erheben von Datenmaterial steht vor allem das Erstellen eines gesprächsanalytischen Transkriptes nach der linguistischen Transkriptionskonvention GAT2 (Selting, et al. 2009) im Mittelpunkt. Im Verlaufe des Seminars werden grundsätzliche Aspekte der Transkriptarbeit thematisiert:

- Einblicke in Transkriptionsprogramme (u.a. F4, PRAAT)
- Grob- und Feintranskription
- die Transkription leiblicher Phänomene, v. a. Mimik.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an Transkripten, so dass das Seminar auch auf selbstständige gesprächsanalytische Arbeit (beispielsweise im Rahmen einer gesprächsanalytischen Haus- oder Abschlussarbeit) vorbereitet. Für Studierende des Masterstudiengangs Sprache-Interaktion-Kultur gilt das Seminar als Übung. Es kann in der Regel lediglich der kleine Schein mit 2 + 1 Leistungspunkten erworben werden.

Das Seminar findet mehrere Male am wöchentlichen Freitagstermin sowie in (einem oder zwei) Blockterminen statt.

#### **40377 Cross- and Intercultural Pragmatics**

**Izadi**

HS, 2 SWS, Mo, 10-12, Raum: S 42

**SprInk M2, M4**

Pragmatics can broadly be defined as the study of language in its communicative context, taking into account both the socio-cultural parameters of language use and the relationship between the language users in communication. As a central notion in language use in communication, culture has always been studied parallel to pragmatics from two perspectives: The first is cross-cultural pragmatics, which aims at comparing and contrasting pragmatic issues across different cultures and languages. The second trend of research in the area deals with the pragmatics of communication between at least two interactants who come from different cultures, known as intercultural pragmatics. This Advanced Seminar covers a wide range of topics in both these areas of cross-cultural and intercultural pragmatics, familiarizing the students with state-of-the-art scholarship as well as providing them the opportunity to discuss the issues in detail in order to gain significant insights into critical and theory-driven analysis of language use in various discourse domains. The tentative overview of topics that will be covered during the semester is in order:

Week 1 Overview lecture: Culture in Pragmatics

Week 2 What is culture? Multiple perspectives

Week 3 Cross-cultural speech acts

Week 4 (Im)Politeness across cultures

Week 5 Terms of deference and hierarchy across cultures

Week 6 Pragmatics of institutional talk across cultures

Week 7 Intercultural politeness and impoliteness

Week 8 Humour in intercultural communication

Week 9 Intercultural communication and discrimination

Week 10 Perception of age and gender in intercultural communication

Week 12 Intercultural communication and globalization

Week 13 Implication of cross- and intercultural research for second/foreign language teaching and learning

Week 14 Wrap-up: discussion of research methods

## INTERKULTURELLE GERMANISTIK

Anmeldung für alle Kurse: <https://elearning.uni-bayreuth.de>

**40596**      **Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch**      **Lieberknecht**  
HS 2st, Mo 10-12, Raum: S 121  
**SprInK 10.2 (für internationale Studierende!)**

Ausgehend von der Reflexion über die Funktion von Wissenschaft und den (deutschen) Wissenschaftsstil vermittelt dieser Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die Lehrveranstaltung dient der Übung im Umgang mit wissenschaftlichen Textsorten und soll helfen, die Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu verbessern.

**40597**      **Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick**      **Lisaru**  
HS 2st, Mo 12-14, Raum: S 120  
Modul: IGM B1, Zusatzstudium Spezialisierung 2  
**SprInK 7.1-2**

Ausgehend von Themen, Fragestellungen und Dimensionen der Interkulturellen Linguistik und Mehrsprachigkeitsforschung wird in ausgewählte Zugänge und Methoden zur Erforschung der individuellen wie gesellschaftlichen Dimension von Mehrsprachigkeit eingeführt. Darauf aufbauend werden die Studierenden in diesem forschungsorientierten Seminar Schritt für Schritt bei der Konzeption eigener kleiner Projekte angeleitet. Ziel ist es, in Gruppen die Seminarinhalte selbstständig zu vertiefen sowie die besprochenen Methoden zu erproben und zu reflektieren. Der Fokus soll hierbei im Bereich Interkulturalität und Mehrsprachigkeit unter besonderer Berücksichtigung des Deutschen liegen.

**40606**      **Interkulturelle Linguistik: Gegenstände und Methoden**      **Lieberknecht**  
HS 2st, Di 10-12, Raum: S 120  
Modul: IGM B2  
**SprInK 7.1-2**

Anknüpfend an das Seminar B1 beschäftigt sich das Seminar B2 vertiefend mit ausgewählten Gegenständen und Methoden der Interkulturellen Linguistik und fragt, was eine interkulturelle Linguistik leisten kann. Dafür ist u.a. das Konzept der "Kommunikativen Gattungen" nach Luckmann und das der "Ethnographie der Kommunikation" nach Dell Hymes relevant. Ein weiteres hilfreiches Instrument zur Auseinandersetzung mit sprachlich-kommunikativen Phänomenen ist das "LAC-Raster" von Müller-Jacquier. Diese und weitere Ansätze werden wir mit Blick auf deren Anwendbarkeit diskutieren. Dies erfolgt teilweise in Form von Referaten.

**40595**      **Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick**      **Schiewer**  
V 2st, Mo 14-16, Raum: H 26  
**SprInK 7.2**

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

**40550 Interkulturelle Germanistik: Rahmenbegriffe und Methoden** **Kistler**  
HS 2st, Mi 16-18, Raum: H 27  
**SprInK 7.1-2**

Das Hauptseminar vertieft und erweitert Rahmenbegriffe der Interkulturellen Germanistik. Vermittelt wird ein Überblick über fachkonstitutive Reflexionen und interdisziplinäre Methodenvielfalt.

**40604 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Sprachliche Lebenswelten** **Kistler**  
HS 2st, Mi 10-12, Raum: S 72  
**SprInK 7.1-2, M2**

In diesem Seminar besprechen wir ausgewählte Diskurse aus Literatur, Medien und Filmen über deutschsprachige Lebenswelten. Politische, historische und gesellschaftliche Zusammenhänge in und über Deutschland werden reflektiert.

**40577 Kulturwissenschaftliche Konzepte: Ethnographische und hermeneutische Methoden** **Kistler**  
HS 2st, Do 10-12, Raum: S 52  
**SprInK 6.1-2**

Ethnographische und hermeneutische Methoden werden reflektierend auf ausgewählte Themen deutschsprachiger Lebenswelten (z.B. im Zusammenhang von Sprach- und Kulturräumen der Gegenwart und der Geschichte) angewandt. Betont werden Vermittlungsrelevanz im interkulturellen DaF-Unterricht an internationalen Universitäten sowie die Reflexion der Vermittlung von Wissen im Bereich deutscher Sprache, Kultur und Literatur (Kulturvermittlung, Sprachvermittlung und ethnographisch-analytische Kulturraumbeschreibungen).

**40602 Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation in Institutionen** **Kistler**  
HS 2st, Mi 12-14, Raum: S 120  
**SprInK 10.2**

In diesem Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kultur-differente Bildungstraditionen diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

**40573 Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturalität in der Weiterbildung** **May**  
HS 2st, Mi 16-18, Raum: S 120  
**SprInK 10.2**

In diesem Seminar wird die Analysefähigkeit von Bildungsformaten und inhärenten Konzepten u.a. Curricula im DaF-Unterricht und in der Weiterbildung entwickelt und erprobt. Ausgangsbasis sind kultur-differente Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit ihren konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Erfolg, Effizienz, Macht etc.)

**VHB-Kurse (bitte informieren Sie sich über die VHB-Home)**  
**SprInK 7.1-2**

#### SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN

- **Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation** (2 SWS/5 ECTS)  
Prof. Dr. Rainer Liedtke/PD Dr. Wieland Kranich/Dr. Thomas Stahl, Universität Regensburg  
Partnerhochschule: Hochschule Deggendorf
- **Fundamentals of Intercultural Communication** (2 SWS/5 ECTS)  
Prof. Dr. Rainer Liedtke/PD Dr. Wieland Kranich/Dr. Thomas Stahl, Universität Regensburg  
Partnerhochschule: Hochschule Deggendorf

## ROMANISTIK

**40013 Les français en Afrique (Faire la morale ? Regards croisés sur un phénomène aux marges de la linguistique) Drescher**

HS, 2 SWS, Mi 10-12, Raum: S 90

**SprInK 8.1-3**

Jugements et réflexions à caractère moral font partie de nos pratiques communicatives quotidiennes. Ce cours proposera une approche linguistico-communicative de la morale en tant que phénomène situé au carrefour de plusieurs disciplines telles la philosophie, la sociologie, l'anthropologie ou encore la psychologie. Lecture et discussion de textes (en français et anglais) alterneront avec un travail d'analyse à partir de différents corpus dont la plupart proviennent de l'Afrique francophone.

**40014 Paysages linguistiques en Afrique: Introduction (Multilinguisme et contacts linguistiques) Drescher**

PS, 2 SWS, Di 10-12, Raum: S 92

**SprInK 8.2-3**

À l'origine langue du colonisateur, le français est aujourd'hui la langue officielle de nombreux pays africains. Parlé souvent par une minorité de la population, il y est en contact avec de multiples langues indigènes. De ce contact et, plus généralement, de l'appropriation de l'ancienne langue coloniale par les locuteurs africains sont nées des variétés régionales du français qui se distinguent nettement du français tel qu'on le parle dans l'hexagone.

Ce cours donne un aperçu de la situation linguistique en Afrique francophone en se focalisant sur le multilinguisme, le contact de langues et la politique linguistique. Une attention particulière sera accordée aux caractéristiques linguistiques des différents français africains aux niveaux phonétique, morphosyntaxique, lexical et pragmatique de la langue.

## SOZIOLOGIE

**57204 Beobachtung, Interviews, Diskursanalyse Schindler**

PS, 2 SWS, Di 12-14, Raum: S 75

**SprInK 6.1-2**

Im Bereich des qualitativen Forschens finden sich viele verschiedene methodische Verfahren. Das Seminar „Beobachtung, Interview, Diskursanalyse“ bietet zunächst einen Überblick über gängige Methoden der qualitativen Soziologie. Zum einen wird ein Verständnis für die methodologischen Grundsätze dieses Forschungsansatzes vermittelt. Zum anderen werden drei ausgewählte Methoden (Beobachtung, Interview, Diskursanalyse) anhand empirischer Daten im Detail diskutiert.

**56403 Mensch, Lebenswelt und Gesellschaft Schnettler**

V, 2 SWS, Mo 12-14, Raum: S 6

**SprInK 6.2**

Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den ersten Semestern und zielt auf eine Klärung der Grundlegung einer Soziologie in kultur- und wissenssoziologischer Perspektive. Dazu werden die systematischen Probleme eines Theorieansatzes diskutiert, der als ›Interpretatives Paradigma‹ bezeichnet wird. Erläutert werden die Hintergründe, Entstehungskontexte und Entwicklungen einer am Verstehen orientierten Sozialwissenschaft, die sowohl europäische als auch amerikanische Einflüsse aufweist. Neben sozial- und gesellschaftstheoretischen Fragen werden die methodologischen und methodischen Prinzipien erläutert, die für eine enge Verzahnung von Theorie und Forschung sorgen. Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung und Tutorium.



**57201 Einführung in die Empirische Sozialforschung Schindler**  
V, 2 SWS, Di 14-16, Raum: H 22  
**SprInK 6.2**

Die Vorlesung widmet sich zunächst der Geschichte des empirischen Forschens sowie ihren wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Anschließend werden Prinzipien des quantitativen und des qualitativen Forschens dargestellt und in Bezug zueinander gesetzt. Darauf aufbauend werden grundlegende Verfahren empirischen Forschens vorgestellt und mit Bezug auf exemplarische Studien im Detail diskutiert:

Standardisierte Befragungen; Explorative Interviews; Gesprächsanalyse; Videoanalyse; Dokumenten- und Inhaltsanalyse; Teilnehmende Beobachtung

**57216 Erving Goffman Schindler**  
Lektüreseminar, 2 SWS, Mi 14-16, Raum: S 46  
**SprInK M2**

Anhand der Lektüre ausgewählter Texte erarbeiten sich die Studierenden einen vertieften Einblick in das Werk Erving Goffmans.

**56455 Digitalisierung der Religion Kaden**  
Lektüreseminar, 2 SWS, Do. 10-12, Raum: S 48  
**SprInK 7.2**

Im Zuge der Verbreitung digitaler Medien verändern und diversifizieren sich Formen religiöser Kommunikation und die dabei verwendeten Formen und Formate zunehmend. Zugleich tauchen bisher unbekannte neue religiöse Kommunikations- und Handlungsformen auf. Der Kurs gibt einen Überblick über diese neuen Formen wie religiöses Influencing und Mission in sozialen Medien, Online-Seelsorge und virtuelle Gottesdienste und fragt zugleich, wie die "digitale Religion" zu aktuellen religionssoziologischen Debatten um Wandel, Verschwinden oder Wiederkehr der Religion verhält. Teilnahmevoraussetzung sind Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre der Texte (teils auf Englisch), Beschäftigung mit den behandelten Fallbeispielen und Diskussion. 3 LP gibt es für ein Kurzreferat oder eine Arbeitsgruppenmoderation, 5 LP für eine Hausarbeit oder schriftliche Weiterführung der 3-LP-Leistung.

## VHB-KURSE

**VHB-Kurse** (Bitte informieren und registrieren Sie sich über die vhb-home <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true> und melden sich dann bei Prof. Birkner)

- 40355 Grundbegriffe der Textlinguistik, VHB **Online-Kurs**, Prof. Dr. Wolf Peter Klein, **Sprink 6.2**
- 40376 Interkulturalisten: interkulturell denken und handeln, VHB Online-Kurs, Busch/Barmeyer, **MA-SprInK M7.1**,
- Prof. Dr. Rainer Liedtke/PD Dr. Wieland Kranich/Dr. Thomas Stahl (Universität Regensburg): Grundlagen der Interkulturellen Kommunikation; 2 SWS; (Anmeldung ab 1.10.) **SprInK M7.1-2**
- Prof. Dr. Rainer Liedtke/PD Dr. Wieland Kranich/Dr. Thomas Stahl (Universität Regensburg): Fundamentals of Intercultural Communications; 2 SWS, dung ab 1.10.) **SprInK M7.1-2**